

Schritt zum Grabe wäre also gethan! Wann kommt der zweyte? Wie Gott will. Ich bin nur froh, daß es die linke Seite getroffen. Vielleicht 18 macht es bald aus, ohne mich lange zu martern. Ich bin zu Allem bereit. Hier kann ich doch nicht bleiben.

Unser bester Herr von Hagedorn hat mir den Vorschlag gethan, mich und Dietrichen von unserm berühmten Graf für sein Cabinet malen zu lassen, und es hernach zu Ihrer Visitation zu geben. Das bin ich wohl zufrieden, aber nicht eher, als bis ich gesund bin; denn die Hemiplogie möchte ich nicht gern 19 mit verewigen lassen. Allen meinen Freunden mein krankes Kompliment. Meine Freunde rathen mir 20 einhellig, ich soll nicht viel arbeiten. Wie mach' ich das? Sehen Sie wohl, liebster Weise, lieben Sie 21 unaufhörlich

Ihren

Kabener.

18 la finisce presto 19 esternarlo con esso 20 concordemente 21 incessantemente.

Gleim an Jacobi.

Willkommen in Halle, mein lieber Jacobi! zehntausend Mal dank' ich Ihnen für den angenehmen Besuch! Wär' ich ganz gesund gewesen, 1 wie viel lebhaftere Empfindungen der Freude hätte dann mein Freund gesehen! denn 2 mit aller meiner Bemühung, 3 mich aufzuheitern, 4 die Krankheit zu besiegen, 5 mich es nicht merken zu lassen, wie krank ich sey, war es doch nicht möglich, ihm den zehnten Theil des Vergnügens zu machen, das ich 6 nach unsrer Abrede wegen dieses Besuches ihm in Gedanken widmete. Entschuldigen Sie, mein liebster Freund, einen armen Kranken, der sich eben, als er dieses schrieb, mit dem Gedanken, daß er nun bald, bald in einer halben Stunde, 7 Abschied, und vielleicht

1 quanto più vivi sentimenti di gioja 2 con tutti i miei sforzi 3 rasserenarmi, ravvivarmi 4 a vincer la malattia 5 a non far vedere 6 conforme la nostra convenzione, come eravamo rimasti intesi 7 congedo